

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Berlin. — Bilanz pro 31. Dezember 1908.

Aktiva.		M	℔
Norddeutsche Allgem. Zeitungs-Erwerbskonto			
Abreibung	ℳ 699 147,33	654 147	33
Hauskonto	„ 45 000,—	979 152	36
Drudereiinventarkonto	ℳ 118 146,30	87 054	60
Abreibung	„ 31 091,70	671 70	
Mobilienkonto	ℳ 895,60		
Abreibung	„ 223,90	1 373	80
Stalkonto	ℳ 1 831,70	26 870	35
Abreibung	„ 457,90	42 570	16
Vorräte an Papier usw.		253 515	70
Kontoforrentdebitoren			
Bankierguthaben und Kassa		2 045 356	—

Passiva.

	M	℔	
Aktienkapitalkonto	1 600 000	—	
Hypothekenkonto	200 000	—	
Kontoforrentkreditoren	20 347	99	
Diverse Kreditoren	12 603	17	
Spezialreserve	57 000	—	
Unterstützungsfonds	ℳ 2 125,—	3 000	—
dazu	„ 875,—		
Reservefondskonto	ℳ 107 918,92	109 883	20
+ 5% von ℳ 39 285,55	„ 1 964,28	40 000	—
Dividende 2 1/2%		2 521	64
Gewinnvortrag auf 1909		2 045 356	—

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1908.
Debet.

	M	℔	
Abschreibungen:			
Norddeutsche Allg. Zeitungs-Erwerbskonto	45 000	—	
Drudereiinventarkonto	31 091	70	
Mobilienkonto	223	90	
Stalkonto	457	90	
Reingewinn	ℳ 39 285,55		
Gewinnvortrag von 1907	„ 6 075,37		
	ℳ 45 360,92		
Davon:			
Dividende 2 1/2%	ℳ 40 000,—		
Reservefonds 5% von ℳ 39 285,55	„ 1 964,28		
Unterstützungsfonds	„ 875,—		
Gewinnvortrag auf 1909	„ 2 521,64	45 360	92
		122 134	42

Kredit.

	M	℔
Vortrag von 1907	6 075	37
Zinsen	8 996	92
Gewinn für 1908 aus Druckerei, Verlag usw.	109 062	13
	122 134	42

Berlin, den 31. Dezember 1908.

Der Vorstand

der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

(gez.) Mattenklott. (gez.) D. Runge.

Der Verwaltungsrat

der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

(gez.) Heinrich Freiherr von Ohlendorff, Vorsitzender.

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlustkonto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern und den mir vorgelegten Inventurunterlagen der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Übereinstimmung gefunden.

Berlin, den 27. Februar 1909.

(gez.) Friedrich Griebel, gerichtlicher Bücherrevisor im Bezirk des Königl. Kammergerichts, sowie des Landgerichts I, II und III Berlin.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 80 vom 3. April 1909.)

Fränkische Morgenzeitung, G. m. b. H. in Nürnberg. — Bekanntmachung.

Die Gesellschafterversammlung vom 13. März 1909 hat die Auflösung der Gesellschaft Fränkische Morgenzeitung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Nürnberg beschlossen. Liquidatoren mit dem Rechte der Einzelvertretung sind die bisherigen Geschäftsführer Kommerzienrat Johannes Grasser, Fabrikbesitzer in Nürnberg, Justizrat Georg Freiherr von Krefz, Rechtsanwalt daselbst, und Kommerzienrat Georg Schöner, Fabrikbesitzer ebenda.

An etwaige Gläubiger der Gesellschaft ergeht die Aufforderung, sich bei ihr zu melden.

Nürnberg, am 27. März 1909.

Fränkische Morgenzeitung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation.

(gez.) Johannes Grasser. (gez.) Frhr. von Krefz.

(gez.) Gg. Schöner.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 79 vom 2. April 1909.)

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann A.-G., Leipzig-N. — Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft

werden hierdurch zu der am Donnerstag, den 22. April 1909, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale der Deutschen Bank, Filiale Leipzig, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Bericht über das Geschäftsjahr 1908.
- 2) Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- 4) Erteilung der Entlastung an den Aufsichtsrat und den Vorstand.
- 5) Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle diejenigen berechtigt, welche ihre Aktien bis spätestens den 19. April cr. bei der Deutschen Bank, Berlin, oder deren Filialen oder einer öffentlichen Behörde oder einem Notar hinterlegt haben und sich in der Generalversammlung durch einen Depotschein einer dieser Hinterlegungsstellen ausweisen.

Der gedruckte Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 7. d. Mts. in unserem Geschäftslokal sowie bei der Deutschen Bank, Filiale Leipzig, aus und kann hier in Empfang genommen werden.

Leipzig-Neudnitz, den 1. April 1909.

Kunstdruck- & Verlagsanstalt

Wezel & Naumann Aktien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Erich Schulz, Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 79 vom 2. April 1909.)

*** Zentralverein deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler.**

— Die diesjährige Generalversammlung des Zentralvereins deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler findet in den Tagen vom 20.—22. Juni in Karlsruhe statt.

Gegen Erhöhung der Telephongebühren. (Vgl. Nr. 36,

51, 53, 56, 61, 65, 68, 77 d. Bl.) — Gegen die Verteuerung der Telephongebühren richtet sich eine soeben dem Reichstag zugegangene Eingabe, die die Unterschriften von 13 Vereinen der Papierindustrie und verwandten Gewerbe trägt. Es sind dies: Papierindustrie-Verein, Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels, Deutscher Papierverein, Verein Deutscher Buntpapierfabrikanten, Verband Deutscher Steindruckereibesitzer, Abteilung Fachverband, Fachverein der Besitzer chromolithographischer Anstalten von Nürnberg und Fürth, Bund der chemographischen Anstalten Deutschlands, Bund der Lichtdruckanstalten Deutschlands, Schutzverband für die Postkarten-Industrie, Verein Berliner Papiergroßhändler, Verein Berliner Feinpapier-Großhändler, Freie Vereinigung Berliner Pappenhändler, Vereinigung der Schriftgießereibesitzer Deutschlands. Die Eingabe erklärt sich damit einverstanden, daß eine Höchstzahl der von einem Anschluß aus jährlich zu beanspruchenden Gesprächsverbindungen gesetzlich, d. h. unter voller Mitwirkung des Reichstages festgesetzt wird, fordert aber ent-